

Stabsstelle Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung

-

Informationen nach Art. 13 EU-DSGVO

Das Landratsamt Freudenstadt – Stabsstelle Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung – hat zur Erfüllung seiner Aufgaben Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Bei der Erhebung und sonstigen Verarbeitung ist uns die Einhaltung der Anforderungen an die Sicherheit Ihrer Daten in höchstem Maße wichtig. Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie daher über die wesentlichen Gegebenheiten rund um die Erhebung Ihrer Daten durch das Landratsamt Freudenstadt in Kenntnis setzen.

1. Verantwortliche Stelle

Landratsamt Freudenstadt
Stabsstelle Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung
Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt
Tel: 07441 920 1901
Fax: 07441 920 991901
E-Mail: post@kreis-fds.de, kommunalamt@kreis-fds.de

vertreten durch Herrn Landrat Andreas Junt,
vertreten durch Frau Klisch (*Stabsstellenleiterin*).

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt
Tel: 07441 – 920 1060; Fax: 07441 – 920 991060
E-Mail: datenschutz@kreis-fds.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Das Landratsamt Freudenstadt hat umfassende Zuständigkeiten, stellvertretend für das Land Baden-Württemberg als untere Verwaltungsbehörde und in Selbstverwaltungsangelegenheiten für den Landkreis Freudenstadt.

Die Stabsstelle Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung hat seine Aufgaben in der Rechtsaufsicht und Überörtlichen Prüfung der Gemeinden, der Örtlichen Prüfung des Landratsamtes und der Aufgabe zur Information über Demografischem Wandel, Statistiken und Wohnraumförderung.

Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nur dann verarbeitet, soweit dies zur Wahrnehmung dieser Aufgaben und innerhalb der Zuständigkeit der Stabsstelle Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung erforderlich und gesetzlich zulässig ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Rechtsgrundlage der mit der Erfüllung der Aufgaben und Befugnisse des Landratsamtes verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge sind dementsprechend Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a, c und e, Absatz 2 und 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), das Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und die einschlägigen besonderen Vorschriften der einzelnen Fachrechtsgebiete für die der Stabsstelle übertragenen Aufgaben.

Nach Abschluss des Verfahrens können die Daten zur Erfüllung anderer gesetzlicher Pflichten verarbeitet werden, etwa um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Es gelten dann die Vorschriften der DS-GVO, des LDSG und besondere einschlägige gesetzliche Regelungen zur Aufbewahrung die in den Gesetzen und Verordnungen zur Aufgabenerfüllung der Stabsstelle Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung verankert sind.

4. Quelle Ihrer personenbezogenen Daten

Wir haben Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen als betroffene Person erhoben bzw. zu erheben.

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer Daten aufgrund der o.g. Rechtsgrundlagen zur Erfüllung der genannten Zwecke verpflichtet.

Im Falle der Nichtbereitstellung Ihrer Daten bzw. der nicht vollständigen Angabe Ihrer Daten kann ihr Anliegen nicht oder nur erschwert erfüllt werden.

5. Kategorien von Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

5.1. Innerhalb des Landratsamtes erhalten nur Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, die für die Durchführung des Verfahrens, in welchem Ihre Daten relevant und notwendig sind, oder nach dessen Abschluss für die Führung und Aufbewahrung der Verfahrensakten zuständig sind, namentlich die jeweiligen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, sowie ggf. die zugeordneten Sekretariate, Amtsleitungen, Dezernenten und der Landrat.

Für die Erledigung unserer Aufgaben benutzen wir IT-gestützte Fachverfahren (Software), in die Ihre Daten eingegeben werden. Dabei arbeiten wir auch mit anderen Stellen der Landesverwaltung oder sonstigen ausgewählten Dienstleistern zusammen, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, namentlich Regisafe (Hans Held GmbH Büroorganisation, Heerstraße 111, 71332 Waiblingen), enaio (Komm.ONE, Anstalt des öffentlichen Rechts, Krailenshaldenstraße 44, 70469 Stuttgart), Statistische Landesamt (Böblinger Straße 68, 70199 Stuttgart)

5.2. An Stellen außerhalb des Landratsamtes übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Einzelfall, soweit es für unsere oder deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist:

- Städte, Gemeinden und Gemeindeverwaltungsverbände, um Aufgaben im Bereich Örtlicher und Überörtlicher Prüfung und der Rechtsaufsicht erfüllen zu können
- Kommunale Zweckverbände
- Regierungspräsidien in Baden – Württemberg

- Verwaltungsgerichte, Amtsgerichte, Arbeitsgerichte, Landesgerichte zur Erfüllung der Aufgaben im Bereich Kommunalen Rechtsaufsicht der Gemeinden
- Gerichte und Anwälte die bei der Rechtsaufsicht in Anliegen involviert sind oder auch denen Aufgaben von Gemeinden oder Privatpersonen übertragen wurden
- Statistisches Landesamt bei Anliegen in Bezug auf Zensus, Demographischer Wandel oder Wahlen

6. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Verfahrens erhoben wurden, werden in die Verfahrensakten aufgenommen. Die Speicherfristen für die Verfahrensakten bestimmen sich nach den besonderen, oben genannten Regelungen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Automatisierte Entscheidungsfindungen nach Art. 13 Abs. 2 f) DS-GVO finden nicht statt.

8. Betroffenenrechte

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zur Verfügung:

- Recht auf Widerruf der Einwilligung, Artikel 7 Abs. 3 DS-GVO,
- Recht auf Auskunft, Artikel 15 DS-GVO,
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO,
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO,
- Recht auf Einschränkung, Art. 18 DS-GVO,
- Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 DSGVO: Im Falle einer Einwilligung haben Sie gemäß Artikel 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, ohne dass jedoch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz, Artikel 77 DS-GVO

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Sie können sich jederzeit mit Ihrem Anliegen bezüglich Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten an uns wenden.

Es steht Ihnen aber auch frei, sich mit einer Beschwerde an den

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Tel: 0711 – 6155410

Email poststelle@lfdi.bwl.de oder DE-Mail poststelle@lfdi.bwl.de-mail.de

zu wenden.